

Massnahmenplan des Gemeinderates

28. August 2017

Einwohnergemeinde Kirchberg BE
Gemeinderat
Solithurnstrasse 2
3422 Kirchberg BE

Tel. 034 448 30 30
gemeinde@kirchberg-be.ch
www.kirchberg-be.ch

Inhaltsverzeichnis			2017
			<i>Seite</i>
Abkürzungsverzeichnis			4
<i>Dimensionen</i>	<i>Handlungsfelder</i>	<i>Leitsätze</i>	
Umwelt	Natur und Landschaft, Artenvielfalt	Die Landschaft ist intakt und die Vielfalt der naturnahen Lebensräume für Pflanzen und Tiere ist hoch.	5
	Energieverbrauch	Der Energieverbrauch an Wärme und Strom in der Gemeinde ist reduziert.	6
	Energiequalität	Der Anteil an nicht erneuerbaren Energieträgern für Wärme und Strom ist reduziert und die Möglichkeiten der Nutzung lokal vorhandener erneuerbarer Energien sind ausgeschöpft.	6
	Abfall, Rohstoffverbrauch	In der Gemeinde besteht ein gutes Angebot zur Vermeidung von Abfällen und zur getrennten Abfallentsorgung.	7
	Wasser	Kirchberg bietet eine einwandfreie Wasserversorgung und fördert einen sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser.	8
	Bodenverbrauch	Die Siedlungsentwicklung ist auf die innere Verdichtung ausgerichtet.	8
	Bodenqualität	Der landwirtschaftlich nutzbare Boden wird vor Beeinträchtigungen der Fruchtbarkeit geschützt.	8
Wirtschaft	Arbeitsmarkt	Das lokale Angebot an voll- und teilzeitlichen Arbeitsplätzen ist gross und vielfältig.	9
	Infrastruktur, Investitionen	Die öffentlichen Bauten und Anlagen sind zweckmässig und im Wert erhalten.	9
	Wirtschaftsstruktur	Die Zusammenarbeit der Gemeinde mit der lokalen Wirtschaft ist partnerschaftlich.	13
	Öffentlicher Haushalt, Gemeindefinanzen	Der öffentliche Haushalt ist im Gleichgewicht.	13
	Behörden und Verwaltung	Behörden, Gemeindeverwaltung und Gemeindebetriebe erfüllen ihre Aufgaben dienstleistungsorientiert, fachkompetent, verantwortungsbewusst und transparent.	14

Inhaltsverzeichnis			2017
			<i>Seite</i>
<i>Dimensionen</i>	<i>Handlungsfelder</i>	<i>Leitsätze</i>	
Gesellschaft	Wohnqualität	<ul style="list-style-type: none"> - Kirchberg verfügt über attraktive und gut erreichbare Naherholungsgebiete. - Kirchberg hat ein belebtes Dorfzentrum. - Die Bevölkerung verzeichnet eine gute soziale Durchmischung. - Kirchberg hat für alle Bevölkerungsschichten ein geeignetes Wohnungsangebot. 	16
	Mobilität	Kirchberg ist für den öffentlichen und individuellen Verkehr gut erschlossen.	16
	Gesundheit	Die medizinische Grundversorgung ist gewährleistet.	18
	Sicherheit	Das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung ist hoch.	18
	Kultur und Freizeit	Die zahlreichen Vereine in Kirchberg bieten der gesamten Bevölkerung ein vielfältiges und attraktives Angebot an kulturellen, gemeinnützigen und sportlichen Aktivitäten.	19
	Bildung	Die Volksschule zeichnet sich durch das vollständige Angebot und eine hohe Bildungsqualität aus.	21
	Soziale Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> - In Kirchberg bestehen gute Angebote und Dienstleistungen für alle Generationen und Bevölkerungsschichten. - Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist in Kirchberg gegeben. 	22
	Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sind integriert. - Freiwillige setzen sich für die Gemeinschaft ein. - Die Bevölkerung identifiziert sich mit der Gemeinde. 	24
	Zusammenarbeit, Solidarität	<ul style="list-style-type: none"> - Der Gemeinderat unterstützt sinnvolle, Synergien gewinnende und auch über die Gemeindegrenzen hinausgehende Zusammenarbeitsformen. - Kirchberg engagiert sich für benachteiligte Gebiete. 	26

Abkürzungsverzeichnis		2017	
<i>Abkürzung</i>	<i>Ressorts</i>	<i>Abkürzung</i>	<i>Verwaltungsabteilungen</i>
PRÄ	Präsidiales	GS	Gemeindeschreiberei
SPOK	Sport und Kultur	FV	Finanzverwaltung
FIN	Finanzen	BV	Bauverwaltung
ÖSI	Öffentliche Sicherheit	SD	Sozialdienst
BIL	Bildung		
SOZ	Soziales		
BAU	Bau		
LIE	Liegenschaften		

Umwelt										2017	
Zielbereiche	Legislativziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
01 Natur und Landschaft, Artenvielfalt											
01 Die Landschaft ist intakt und die Vielfalt der naturnahen Lebensräume für Pflanzen und Tiere ist hoch.	01 Der Emmenschachen ist als wertvoller Naturraum erhalten.	01 Emmenschachen unterhalten und pflegen	Konzept-Vollzug durch Gruppe Landschaft	X	X	X	X	X	LIE	BV	
	02 Kirchberg leistet einen spürbaren Beitrag an die Erhaltung und Aufwertung ökologisch wertvoller Landschafts- und Naturräume in der Region.	01 Regionale Aktivitäten der eingesetzten Steuerungsgruppe unterstützen	Verhandlungsteilnahmen	X	X	X	X	X	LIE	BV	
		02 Landschaftsentwicklungskonzept umsetzen	Berichtswesen nach Art. 45 OgV	X	X	X	X	X	LIE	BV	
		03 Renaturierungsprojekte „Grüttbach“ und „Oesch“ unterstützen	Berichtswesen nach Art. 45 OgV	X	X	X	X	X	BAU	BV	

Umwelt										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
02 Energieverbrauch											
01 Der Energieverbrauch an Wärme und Strom in der Gemeinde ist reduziert.	01 Der Energieverbrauch in den öffentlichen Bauten ist reduziert.	01 Bei kommunalen Neu- und Umbauten Energieeffizienz durch entsprechende Massnahmen fördern	Energiebilanz	X	X	X	X	X	LIE	BV	
	02 Der Energieverbrauch in privaten Bauten ist reduziert.	01 Bevölkerung mittels Informationsveranstaltungen für die Energieeffizienz sensibilisieren	Informationsanlässe		X	X	X	X	PRÄ	GS	
		02 Kontakt- und Beratungsstellen bekannt machen	Publikationsnachweise		X	X	X	X	PRÄ	GS	
	03 Der Energierichtplan ist erstellt und schrittweise umgesetzt.	01 Energierichtplan erarbeiten	Ortsplanungsrevision	X	X				PRÄ	GS	
		02 Energierichtplan umsetzen	Berichtswesen nach Art. 45 OgV		X	X	X	X	PRÄ	GS	
03 Energiequalität											
01 Der Anteil an nicht erneuerbaren Energieträgern für Wärme und Strom ist reduziert und die Möglichkeiten der Nutzung lokal vorhandener erneuerbarer Energien sind ausgeschöpft.	01 Die Nutzung erneuerbarer Energien ist im Baurecht verankert.	01 In den ausgewiesenen Zonen mit Planungspflicht (ZPP) erneuerbarer Energien Rechnung tragen	<ul style="list-style-type: none"> - Baurechtliche Grundordnung - Überbauungsordnungen - Infrastrukturverträge 		X	X	X	X	PRÄ	GS	

Umwelt										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
03 Energiequalität											
		02 In den neu aus- geschiedenen Zonen für öffentliche Nutzung (ZöN) erneuerbaren Energien Rechnung tragen	- Baurechtliche Grundordnung - Überbauungsord- nungen - Infrastrukturver- träge		X	X	X	X	PRÄ	GS	
	02 Die Gemeinde schafft in Zusammenar- beit mit der EnerCom Kirchberg AG gute Vo- oraussetzungen für die Realisierung von Ener- gieverbunden.	01 Mittels Anstossfi- nanzierung Anreize zur Realisierung von Mach- barkeitsstudien für Energieverbunde schaffen	Erlass			X	X	X	PRÄ	GS	
04 Abfall, Rohstoffverbrauch											
01 In der Gemeinde besteht ein zeitgemässes Angebot zur Vermeidung von Abfäl- len und zur getrennten Ab- fallentsorgung.	01 Das Abfallreglement ist überarbeitet.	01 Abfallreglement überarbeiten	Reglementsrevision	X	X				PRÄ	GS	
	02 Die Separatsammel- quote ist erhöht.	01 Optimierung der Sammelstellen abklä- ren und neue Standorte prüfen	Ergebnisbericht	X	X	X			PRÄ	GS	
		02 An den Entsor- gungsstellen Kunst- stoffrecycling anbieten	Vertragsanpassungen		X	X	X	X	PRÄ	GS	

Umwelt										2017		
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling	
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung		
05 Wasser												
01 Kirchberg bietet eine einwandfreie Wasserversorgung und fördert einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser.	01 Für die Wasserversorgung mit Emmental Trinkwasser besteht eine Generelle Wasserversorgungsplanung.	01 In Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Emmental Trinkwasser Generelle Wasserversorgungsplanung erstellen	Generelle Wasserversorgungsplanung		X	X	X			BAU	BV	
06 Bodenverbrauch												
01 Die Siedlungsentwicklung ist auf die innere Verdichtung ausgerichtet.	01 Die rechtlichen Grundlagen für die innere Verdichtung sind vorhanden.	01 Möglichkeiten der inneren Verdichtung im Rahmen der Ortsplanungsrevision ausschöpfen	Baurechtliche Grundordnung	X	X					PRÄ	GS	
07 Bodenqualität												
01 Der landwirtschaftlich nutzbare Boden wird vor Beeinträchtigungen der Fruchtbarkeit geschützt.												

Wirtschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
01 Arbeitsmarkt											
01 Das lokale Angebot an voll- und teilzeitlichen Arbeitsplätzen ist gross und vielfältig.											
02 Infrastruktur, Investitionen											
01 Die öffentlichen Bauten und Anlagen sind zweckmässig und im Wert erhalten.	01 Die Gemeinde finanziert ihre Investitionen nach Möglichkeit aus eigenen Mitteln.	01 Investitionen ganzheitlich unter Einbezug auch der Folgekosten planen	Geschäftsvorlagen	X	X	X	X	X	FIN	FV	
		02 Investitionen jährlich wiederkehrend realistisch priorisieren	Rollende Investitionsplanung	X	X	X	X	X	FIN	FV	
	02 Der gemeindeeigene Werkhof ist realisiert und bezogen.	01 Neuaufnahme der Projektarbeit initiieren und Neubau realisieren	- Projektorganisation - Geschäftsvorlage an den Gemeinderat	X	X	X	X		BAU	BV	
	03 Die gemeindeeigenen Liegenschaften sind im Wert erhalten.	01 Liegenschaftsunterhalt längerfristig planen	Datenblätter	X	X	X	X	X	LIE	BV	
	04 Kirchberg verfügt über eine optimale Schulinfrastruktur.	01 Zentralisierten Campus Schule evaluieren und Schulraumplanung aktualisieren	Ergebnisdokumentation	X	X	X			BIL	GS	

Wirtschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
02 Infrastruktur, Investitionen											
	04 Die Massnahmen nach Kommissionseingaben sind realisiert.	01 Belag der Bütikofenstrasse erneuern			X	X	X			BAU	BV
		02 Gründeweg sanieren			X	X	X			BAU	BV
		03 Trottoir und Belag der Eystrasse innerorts sanieren			X	X	X			BAU	BV
		04 Parkplatz bei der Post sanieren			X	X	X			BAU	BV
		05 Ersatz für Wischmaschine Aebi und Fahrzeuge Steyr Profi und John Deere beschaffen		X	X	X	X			BAU	BV
		06 Wasserversorgungsleitungen an der Eystrasse und in den Gebieten Höchfeld-Bütikofen und Hellacher-Bütikofen ersetzen		X	X	X	X			BAU	BV
		07 Aktuelle GEP-Massnahmen realisieren		X	X	X	X			BAU	BV

Wirtschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
02 Infrastruktur, Investitionen											
		08 Versickerungskataster über private Anlagen realisieren		X	X	X	X		BAU	BV	
		09 Nichtkonforme Versickerungsanlagen sanieren		X	X	X	X		BAU	BV	
		10 Abwasserentsorgungsleitung an der Eystrasse ersetzen		X	X	X	X		BAU	BV	
		11 Sekundärheizsystem des Saalbaus gemäss Vorschlag des Fachplaners ersetzen lassen		X	X				LIE	BV	
		12 Sporthalle Grossmatt verdunkeln		X					LIE	BV	
		13 Duschen der Sporthalle Grossmatt etappenweise sanieren		X	X	X	X		LIE	BV	
		14 Blinde Scheiben der Sporthalle Grossmatt ersetzen			X	X			LIE	BV	

Wirtschaft						2017					
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
02 Infrastruktur, Investitionen											
		15 In Sportanlage Grossmatt zweites Vereinslokal prüfen				X				LIE	BV

Wirtschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
03 Wirtschaftsstruktur											
01 Die Zusammenarbeit der Gemeinde mit der lokalen Wirtschaft ist partnerschaftlich.	01 Die Kontakte der Gemeinde mit den lokalen Unternehmen sind institutionalisiert.	01 Wirtschaftsapéro und Firmenbesuche durchführen	1 Wirtschaftsapéro/ 4 Jahre		X			X	PRÄ	GS	
			Firmenbesuche	X	X	X	X	X	PRÄ	GS	
	02 Die Land- und Forstwirtschaft wird im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt.	01 Leistungsverträge umsetzen	Berichtswesen nach Art. 45 OgV	X	X	X	X	X	LIE	BV	
04 Öffentlicher Haushalt, Gemeindefinanzen											
01 Der öffentliche Haushalt ist im Gleichgewicht.	01 Der Umgang mit den Gemeindefinanzen ist haushälterisch.	01 Finanzen mittelfristig planen	Rollende Finanzplanung	X	X	X	X	X	FIN	FV	
			- Finanzplan - Aktuelle Erlasse	X	X	X	X	X	FIN	FV	
	02 Die Steueranlage ist im regionalen Vergleich tief.	01 Parallel zur Festlegung der Steueranlage flankierende Massnahmen prüfen	Budget	X	X	X	X	X	FIN	FV	
			03 Der Bilanzüberschuss entspricht mindestens der kantonalen Empfehlung.	01 Bilanzüberschuss sicherstellen, welcher mindestens drei Steuererzehnteln entspricht	Erfolgsrechnung	X	X	X	X	X	FIN

Wirtschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
04 Öffentlicher Haushalt, Gemeindefinanzen											
	04 Die finanziellen Risiken sind minimiert.	01 Versicherungspolice aktualisieren	Aktuelle Risikoabdeckungen		X			X	FIN	FV	
05 Behörden und Verwaltung											
01 Behörden, Gemeindeverwaltung und Gemeindebetriebe erfüllen ihre Aufgaben dienstleistungsorientiert, fachkompetent, verantwortungsbewusst und transparent.	01 Behörden und Verwaltung arbeiten zielorientiert.	01 Massnahmenplan des Gemeinderates und Ziele und Massnahmen nach Mitarbeitergesprächen umsetzen	Berichtswesen nach Art. 45 OgV	X	X	X	X	X	PRÄ	GS	
	02 Die Gemeindeerlasse sind auf aktuellem Stand.	01 Gemeindeerlasse laufend aktualisieren	Berichtswesen nach Art. 45 OgV	X	X	X	X	X	PRÄ	GS	
	03 Es ist eine Lehrstelle für eine/n Betriebspraktiker/in errichtet.	01 Lehrstelle für Betriebspraktiker/in (Hauswartung Saalbau/Sporthalle) schaffen	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat		X	X			LIE	BV	
	04 Die professionelle Öffentlichkeitsarbeit unterstützt das positive Erscheinungsbild unserer Gemeinde.	01 Auftritt gegenüber den Medien verbessern und Zuständigkeiten regeln	Informationskonzept		X	X	X		PRÄ	GS	

Wirtschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
05 Behörden und Verwaltung											
	05 Die Massnahmen nach Kommissionseingaben sind umgesetzt.	01 Hauswartsdienste über sämtliche Gemeindeligenschaften neu ausrichten	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat					X	LIE	BV	
		02 In Projektaufträgen beschreiben, ob Planungsunterstützung erforderlich ist	Projektbeschreibungen	X	X	X	X	X	PRÄ	GS	
		03 In Projektbeschreibungen objektbezogen beurteilen, ob mit einem Wettbewerb die Projektziele am besten erreicht werden können		X	X	X	X	X	PRÄ	GS	

Gesellschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
01 Wohnqualität											
01 Kirchberg verfügt über attraktive und gut erreichbare Naherholungsgebiete.											
02 Kirchberg hat ein belebtes Dorfzentrum.	01 Die Zentrumsplanung ist aufgenommen.	01 Projektarbeit initialisieren	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat		X	X	X	X	PRÄ	GS	
03 Die Bevölkerung verzeichnet eine gute soziale Durchmischung.	01 Allfällige Brennpunkte sind erkannt.	01 Risiken evaluieren	Evaluationsbericht		X				PRÄ	GS	
04 Kirchberg hat für alle Bevölkerungsschichten ein geeignetes Wohnungsangebot.	01 Die Möglichkeiten zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus sind evaluiert.	01 Projektarbeit initialisieren	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat			X	X	X	PRÄ	GS	
02 Mobilität											
01 Kirchberg ist für den öffentlichen und individuellen Verkehr gut erschlossen.	01 Die Möglichkeiten des Anschlusses der Aussengebiete an den öffentlichen Verkehr sind geklärt.	01 In Zusammenarbeit mit Burgdorf ÖV-Bedürfnisse der Aussengebiete klären	Ergebnisbericht					X	PRÄ	GS	

Gesellschaft										2017		
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling	
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung		
02 Mobilität												
	02 Die Erreichbarkeit des Gemeindegebietes mit seinen Bauten und Anlagen ist für alle sichergestellt.	01 Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben Barrierefreiheit für Behinderte in den Bereichen Bau und Infrastruktur herbeiführen	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat		X	X	X	X		PRÄ	GS	
	03 Den öffentlichen Verkehr unterstützende Massnahmen sind erhalten.	01 Abgabe vergünstigter Tageskarten weiterführen	Berichtswesen nach Art. 45 OgV	X	X	X	X	X		PRÄ	GS	
		02 Konzept für Parkplatzbewirtschaftung weiterentwickeln	Aktualisiertes Konzept, einschliesslich Erweiterung im Bereich Neuhofstrasse	X	X	X				PRÄ	GS	
	04 Notwendige Verkehrsmassnahmen sind erkannt und werden umgesetzt.	01 Notwendige Verkehrs- und Gestaltungsmassnahmen erheben	Aktualisiertes Inventar der Signalisationsmassnahmen		X	X	X			PRÄ	GS	
		02 Verkehrs- und Gestaltungsmassnahmen auf Gemeindestrassen realisieren				X	X	X	X		PRÄ	GS
	05 Der Busversuchsbetrieb ist realisiert.	01 Mit der Busland AG Versuchsbetrieb für die Buslinie 467 Industrie Neuhof – Bahnhof Aefligen lancieren			X	X	X	X		PRÄ	GS	

Gesellschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
03 Gesundheit											
01 Die medizinische Grundversorgung ist gewährleistet.											
04 Sicherheit											
01 Das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung ist hoch.	01 Die Verkehrssicherheit in den Quartieren ist erhöht.	01 Massnahmen aus der Sicherheitsanalyse umsetzen	Vollzug der Analyseergebnisse		X	X	X	X	PRÄ	GS	
	02 Die Zuweisungsplanung der Zivilschutzorganisation Kirchberg Plus ist aktualisiert.	01 Zuweisungsplanung nachführen	Aktuelle Zuweisungsplanung	X	X	X			ÖSI	GS	
	03 Die Dokumentation für ausserordentliche Lagen ist nachgeführt.	01 Dokumentation nachführen	Aktuelles Handbuch		X	X			ÖSI	GS	
	04 Vandalismus und Litterung sind nicht toleriert.	01 Vorfälle beobachten und Massnahmen einleiten	- Berichtswesen nach Art. 45 OGV - Runder Tisch nach Bedarf		X	X	X	X	X	ÖSI	GS

Gesellschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
04 Sicherheit											
	05 Die Massnahmen nach Kommissionseingabe sind umgesetzt.	01 Mit Police Bern wirkungsvoll zusammenarbeiten	Regionaler Ressourcenvertrag	X	X	X	X	X	ÖSI	GS	
		02 Atemschutzfahrzeug des Pikettzuges ersetzen	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat			X			ÖSI	GS	
		03 Öffentliche Schutzräume sanieren	Geschäftsvorlagen an den Gemeinderat		X	X	X	X	ÖSI	GS	
05 Kultur und Freizeit											
01 Die zahlreichen Vereine in Kirchberg bieten der gesamten Bevölkerung ein vielfältiges und attraktives Angebot an kulturellen, gemeinnützigen und sportlichen Aktivitäten.	01 Kirchberg bietet eine zeitgemässe Infrastruktur für kulturelle und sportliche Aktivitäten.	01 Sportplätze sanieren	Geschäftsvorlagen an den Gemeinderat		X	X			SPOK	FV	
		02 Sanierung des Schwimmbades planen	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat				X	X	SPOK	FV	
		03 Plattform für künstlerische Ausstellungen zur Verfügung stellen	Ausstellungen im Gemeindehaus	X	X	X	X	X	SPOK	FV	

Gesellschaft										2017		
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling	
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung		
05 Kultur und Freizeit												
		04 Mittels Marketingmassnahmen Auslastung des Saalbaus steigern	Marketingkonzept		X	X				SPOK	FV	
		05 Attraktivität des Badibetriebes durch Anlässe während der Saison fördern	Berichtswesen nach Art. 45 OgV	X	X	X	X	X		SPOK	FV	
	02 Die Gemeinde pflegt einen wertschätzenden Umgang mit den örtlichen Vereinen.	01 An Vereinspräsidenten-Treffen Gemeinde aktiv vertreten	1 Anlass/2 bis 3 Jahre	X	X	X	X	X		SPOK	FV	
		02 Kommunales Reglement über die Unterstützung der Vereine umsetzen	Gesuchsbehandlungen	X	X	X	X	X		SPOK	FV	
	03 Die Massnahmen nach Kommissionseingaben sind umgesetzt.	01 Benützungsverordnung für den Saalbau in Erfahrungsauswertung aktualisieren	Erlass		X					SPOK	FV	

Gesellschaft										2017		
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling	
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung		
06 Bildung												
01 Die Volksschule zeichnet sich durch das vollständige Angebot und eine hohe Bildungsqualität aus.	01 Kirchberg nimmt im Gemeindeverband eine aktive Rolle ein.	01 Zielorientierte Zusammenarbeit im Gemeindeverband pflegen	Berichtswesen nach Art. 45 OgV	X	X	X	X	X	BIL	GS		
	02 Die Machbarkeit eines Naturlehrpfades ist geprüft.	01 Machbarkeit eines Naturlehrpfades im Schulwald evaluieren	Evaluationsbericht	X	X				BIL	GS		
	03 Die Massnahmen nach Kommissionseingaben sind umgesetzt.	01 Schulbus ersetzen				X				BIL	GS	
		02 Schulbibliotheken und Volksbibliothek an einem Standort zentralisieren					X			BIL	GS	

Gesellschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
07 Soziale Sicherheit											
01 In Kirchberg bestehen gute Angebote und Dienstleistungen für alle Generationen und Bevölkerungsschichten.	01 Es bestehen für alle Altersgruppen Angebote und Dienstleistungen.	01 Massnahmen nach Altersleitbild umsetzen	Leitbild-Vollzug	X	X	X	X	X	SOZ	SD	
		02 Konzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit umsetzen	Konzept-Vollzug	X	X	X	X	X	SOZ	SD	
	02 Die Massnahmen nach Kommissionseingaben sind realisiert.	01 Generationenprojekte in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat Alterssiedlung unterstützen		X	X	X	X	X	SOZ	SD	
		02 Transportmöglichkeit aufs Höchfeld (Friedhof, Kirche) schaffen		X	X	X	X		SOZ	SD	

Gesellschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
07 Soziale Sicherheit											
		03 Spitex-Mahlzeiten-dienst unterstützen		X	X	X	X	X	SOZ	SD	
		04 Angebote der Spiel-gruppen und des Ta-geselternvereines Kop-pigen und Umgebung unterstützen	- Vollzug der Lei-stungsverträge - Berichtswesen nach Art. 45 OgV	X	X	X	X	X	SOZ	SD	
		05 In der Region für schwächere Arbeitneh-mer/innen Nischenar-beitsplätze verfügbar machen		X	X	X	X	X	SOZ	SD	
		06 Kommunales Inte-grationsangebot in Zu-sammenarbeit mit der Stiftung Intact erweitern	2 Plätze	X	X	X	X		SOZ	SD	
		07 In Zusammenarbeit mit der Schulsozialar-beit die Schaffung einer Beratungsstelle für Ju-gendliche und Eltern prüfen			X				SOZ	SD	

Gesellschaft										2017		
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling	
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung		
07 Soziale Sicherheit												
02 Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist in Kirchberg gegeben.	01 Das Angebot an familienergänzender Betreuung ist bedarfsgerecht.	01 Bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzender Betreuung zur Verfügung stellen	Berichtswesen nach Art. 45 OgV	X	X	X	X	X	SOZ	SD		
		02 Pilotprojekt für Ferienbetreuung umsetzen	Berichtswesen nach Art. 45 OgV	X	X				BIL	GS		
08 Gemeinschaft												
01 Die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sind integriert.	01 Die ausländischen Jugendlichen sind zur Jungbürger/innen-Feier eingeladen.	01 Ausländische Jugendliche an Jungbürger/innen-Feier begrüßen	Jungbürger/innen-Feier	X	X	X	X	X	PRÄ	GS		
		02 Ein neuer Begegnungsort für in- und ausländische Jugendliche ist geprüft.	01 Möglichkeiten prüfen	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat		X				SOZ	SD	
		03 Die Massnahmen nach Kommissionseingaben sind umgesetzt.	01 In Zusammenarbeit mit den Vereinen ein niederschwelliges Angebot im Freizeit- und Sportbereich schaffen		X	X	X	X		SOZ	SD	

Gesellschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
08 Gemeinschaft											
		02 In Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe der Heilsarmee freiwillige Helfer/innen für den Integrationsprozess rekrutieren		X	X	X	X		SOZ	SD	
		03 Teilnahme von Angehörigen anderer Kulturen am Gemeinschaftsleben fördern		X	X	X	X		SOZ	SD	
02 Freiwillige setzen sich für die Gemeinschaft ein.	01 Die bestehenden Angebote an Freiwilligenarbeit sind erhalten und aufgewertet.	01 Koordinationsmöglichkeiten erheben	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat		X	X			SOZ	SD	
	02 Die Massnahme nach Kommissionseingabe ist umgesetzt.	01 Anlass für freiwillige Helfer/innen als Dank für ihr Engagement organisieren	Anlass						SOZ	SD	
03 Die Bevölkerung identifiziert sich mit der Gemeinde.									PRÄ	GS	

Gesellschaft										2017	
Zielbereiche	Legislaturziele	Massnahmen	Zielwert	Zeithorizont					Zuständigkeiten		Controlling
Leitbild				17	18	19	20	ff.	Ressort	Verwaltung	
09 Zusammenarbeit, Solidarität											
01 Der Gemeinderat unterstützt sinnvolle, Synergien gewinnende und auch über die Gemeindegrenzen hinausgehende Zusammenarbeitsformen.	01 Die aktuellen Fusionsprojekte sind umgesetzt.	01 Fusion mit dem Regionalen Sozialdienst Rütligen-Alchenflüh vollziehen	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat	X	X	X			SOZ	GS	
		02 Fusion mit der Feuerwehr Lyssach vollziehen	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat	X	X	X			ÖSI	GS	
02 Kirchberg engagiert sich für benachteiligte Gebiete.	02 Die Beziehung zu den Nachbargemeinden ist gepflegt.	03 Kontakte zu den Nachbargemeinden pflegen	Regelmässige Treffen	X	X	X	X	X	PRÄ	GS	
	01 Die Möglichkeiten zur wirkungsvollen Unterstützung benachteiligter Gebiete sind geklärt.	01 Möglichkeiten evaluieren	Geschäftsvorlage an den Gemeinderat			X	X		SOZ	SD	